

## 5. Doktor und Maschinenbauingenieurin aus Tunesien

### Studium

- Promotion Maschinenbau, Universität, Tunesien
- Promotion Bau-, Umwelt- und Werkstofftechnik, Universität, Italien
- Diplom Maschinenbau, Universität, Tunesien

### Berufserfahrung: 2 Jahre

- *Wissenschaftliche Mitarbeiterin* – Universität, Tunesien  
Verwaltung und Administration, Betreuung von Studierenden bei wissenschaftlichen Projekten und Arbeiten
- *Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Dozentin* – Universität, Tunesien  
Praktischer Unterricht von Studierenden in den Bereichen Industrielle Energetik und Thermodynamik: Konzeptionierung des Unterrichts zum Vorführen, gemeinsamen Nutzen der Maschinen und Protokollieren der praktischen Erfahrung
- *Forschungspraktikum, Doktorandin* – Universität, Italien  
Recherche im Bau-, Umwelt- und Werkstoffbereich
- *Studienprojekt, Maschinenbauingenieurin* – Reifenunternehmen, Tunesien  
Studie und Design einer Lamellenvulkanisationspresse
- *Praktikum, Technikerin* – Unternehmen für die Wiederaufbereitung von Automobilen, Tunesien  
Optimierung der Betriebscodes in der Korrektur
- *Praktikum, Produktionsmitarbeiterin* – Stahlunternehmen, Tunesien  
Mitarbeit in der Walzwerkabteilung, Produktion der Walzenzüge des Stabwalzwerks

**EDV-Kenntnisse:** MS-Office, Design und Modellierung mit: AutoCAD, Solidworks, Catia, Abaqus, Ansys

**Sprachkenntnisse:** Arabisch (Muttersprache), Französisch (C2), Englisch (B1/B2), Italienisch (B1), Deutsch (A2)

### Warum möchte ich an der Mentoring-Partnerschaft teilnehmen?

Ich möchte gerne in Deutschland in meinen Beruf als Maschinenbauingenieurin oder Forscherin einsteigen. Dafür möchte ich gerne meine Sprache verbessern und meine berufliche Kommunikation aufbauen. Ich würde auch gerne meinen Lebenslauf kontrollieren und gemeinsam über meine Bewerbungsunterlagen sprechen. Zudem möchte ich über die Arbeit in Deutschland sprechen und wie das Studium und die Arbeit in Deutschland funktioniert. Mich interessiert auch, wo und wie ich geeignete Stellen für mich finden kann.

---

Das Projekt Die Mentoring-Partnerschaft Südostbayern wird im Rahmen des Förderprogramms IQ - Integration durch Qualifizierung durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:

